

PRESSEMITTEILUNG

c/o Friedel Rohde,
Projektkoordinator
Konturstr.58-62, 12099 Berlin
E-Mail: Friedel.Rohde@beratungsprozesse.de

**Arbeitskreis Beratungsprozesse:
Neuer Analysebogen Vorsorge für bessere Diagnosen**

Altersvorsorge oder Geldanlage? Die meisten Kunden wollen beides. Doch in der Beratung werden die Themen oft voneinander getrennt. Der Arbeitskreis Beratungsprozesse macht Schluss mit dieser unsachgerechten Praxis. Sein neuer Analysebogen „Versorgung“ kann beides: Er verknüpft Geldanlage und Altersvorsorge.

Berlin, 22. Mai 2017. Geht es Ihnen um Altersvorsorge oder Geldanlage? Wer seinen Kunden das fragt, erntet oft Unverständnis. Denn Altersvorsorge und Geldanlage sind für ihn zwei Seiten einer Medaille. Er will mehr aus seinem Geld machen und sich im Alter auf ein auskömmliches Finanzpolster verlassen können. Trotzdem werden Altersvorsorge und Geldanlage in der Beratung oft getrennt. Der Gesetzgeber trägt mit unterschiedlichen Vorgaben und Anforderungen bei Finanzanlagen und Biometrie zusätzlich zur Verwirrung bei. Vermittler müssen zwar die Kundensituation systematisch erfassen, wie aber das System auszusehen hat, bleibt im Dunklen.

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse kennt einen Weg aus diesem Dilemma. Sein neuer Analysebogen für „Altersvorsorge und Geldanlage“ leistet zunächst all das, was auch konventionelle Fragebögen zur Bedarfsermittlung oder WpHG-Abfragen leisten. Er geht jedoch den entscheidenden Schritt weiter und verknüpft Aspekte zur Geldanlage mit dem Langlebighkeitsrisiko. Ziel ist eine systematische Beschreibung des Kunden in drei Dimensionen, die sich gegenseitig beeinflussen:

- **Risikotragfähigkeit** (meist auch: finanzielle Verhältnisse): Analyse der *finanziellen* Belastbarkeit des Kunden bzw. des Haushalts. Sind die existenzzerstörenden Risiken (GAU-Risiken) hinreichend abgesichert und könnten ggf. Total- oder Teilverluste aus laufendem Einkommen oder Vermögen getragen werden?
- **Risikobewusstsein** (meist: Kenntnisse & Erfahrungen): Analyse der *fachlichen* Risikobelastbarkeit. Versteht der Kunde die in Frage kommenden Anlageformen in ihrer Funktionsweise versteht und/oder hat er bereits Erfahrungen damit gesammelt?
- **Risikobereitschaft** (oft auch: Risikoneigung oder -toleranz): Analyse der *persönlichen* Risikobelastbarkeit. Sie gilt als weitgehend stabiles Persönlichkeitsmerkmal und verändert sich in der Regel nur nach sehr einschneidenden Erlebnissen sowie mit zunehmendem Lebensalter.

Der Analysebogen trennt bewusst das Anlegerprofil vom Anlageziel. Denn während das Profil im Laufe der Jahre relativ konstant bleibt, können sich Anlageziele je nach Situation deutlich ändern. Mal ist es die eigene Altersvorsorge, mal Kapitalaufbau für die Ausbildung der Kinder oder eine Immobilie. Nur Profil und Anlageziel zusammen liefern eine verlässliche Basis, auf der Kunden mit ihrem Gesamtportfolio einer Risikoklasse zugeordnet werden.

PRESSEMITTEILUNG

c/o Friedel Rohde,
Projektkoordinator
Konturstr.58-62, 12099 Berlin
E-Mail: Friedel.Rohde@beratungsprozesse.de

Fundierte Diagnose, bessere Beratung

Jan Voss, Leiter der Expertengruppe Versorgung des Arbeitskreises, erläutert das neue Werkzeug: „Der Analysebogen Versorgung hilft Vermittlern, Kunden in ihrer ganzen Individualität zu erfassen. Der eine ist vielleicht materiell belastbar und mit Geldanlagen erfahren, in seiner Persönlichkeit aber risikoavers. Der nächste tritt als risikofreudiger Draufgänger auf, hat aber keine Ahnung von Geldanlagen und kaum finanzielle Puffer. Das zu erheben, ist nach dem Verständnis des Arbeitskreises für eine umfassende Vorsorgeberatung unverzichtbar.“

Voss zieht eine Parallele zur Medizin: „Vor der Therapie steht eine belastbare Diagnose. Dazu erfragt der Arzt die Symptome, erhebt Kranken- und Familiengeschichte sowie Risikofaktoren und untersucht den Patienten. Nur so gelangt er zu einer passenden Therapie. Versicherungs- und Finanzberater müssen ebenso strukturiert vorgehen. Zuverlässige Instrumente für diesen gesamten Prozess liefert ihnen der Arbeitskreis Beratungsprozesse.“

Präzise Werkzeuge, kostenloser Download

Der neue Analysebogen Versorgung eignet sich für die umfassende Beratung zu Altersvorsorge und Geldanlage. Vorgeschaltet wird die Erhebung von Kundenbasisdaten, für die der Arbeitskreis ebenfalls eine Checkliste entwickelt hat. Erfassungsbögen zu „Einnahmen und Ausgaben“ sowie „Vermögen und Verbindlichkeiten“ komplettieren die Bestandsaufnahme.

Alle Arbeitsmittel stehen auf der [Download-Seite](#) des Arbeitskreises unter dem Reiter „Bedarfsanalyse“ bereit. Vermittler dürfen das gesamte Material kostenlos nutzen.

Zeichen einschließlich Leerzeichen:
4.334

Der Arbeitskreis

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse hat das Ziel, Versicherungs- und Finanzvermittler in ihrer kundenorientierten Beratung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen zu unterstützen. Er entwickelt praxistaugliche Empfehlungen und Materialien für die systematische, effiziente und rechtssichere Versicherungs- und Finanzberatung. Vom Erstkontakt bis zur Dokumentation. Sein Engagement für mehr Beratungsqualität bringt der Arbeitskreis aktuell auch in Normungsvorhaben zur Basisanalyse beim DIN-Institut ein.

Als Non-Profit-Organisation gründet der Arbeitskreis Beratungsprozesse auf dem Fundament der Brancheninitiative „Arbeitskreis EU-Vermittlerrichtlinie Dokumentation“, die im Jahr 2004 entstanden ist.

PRESSEMITTEILUNG

c/o Friedel Rohde,
Projektkoordinator
Konturstr.58-62, 12099 Berlin
E-Mail: Friedel.Rohde@beratungsprozesse.de

Er wird bis heute getragen von den Initiatoren

- BMVF
- CHARTA Börse für Versicherungen AG
- germanBroker.net AG und dem
- Verband der Fairsicherungsmakler

Unterstützt wird er von den Berufsverbänden

- AfW
- BVK und
- VDVM

sowie von namhaften Versicherungsunternehmen und Dienstleistern der Versicherungswirtschaft.

Als Partner fördern den Arbeitskreis

- Allianz Deutschland AG
- ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern
- ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG
- AMEXPool AG
- ASKUMA AG
- Barmenia Krankenversicherung a. G.
- BCA AG
- Canada Life Assurance Europe Ltd.
- Concordia Versicherungen
- Condor Versicherungen
- Continentale Krankenversicherung a.G.
- FINCON Unternehmensberatung GmbH
- Global-Finanz AG
- HDI Vertriebs AG
- IDEAL Lebensversicherung a.G.
- Idiligo B.V.
- Intelligent Solution Services AG (iS2)
- INTER Krankenversicherung aG
- Itzehoer Versicherung
- KRAFTFAHRER SCHUTZ e.V./ AUXILIA Rechtsschutz-Versicherungs-AG
- KRAVAG
- myLife Lebensversicherung AG
- MLP Finanzdienstleistungen AG
- NÜRNBERGER Versicherungsgruppe
- PrismaLife AG
- R+V Allgemeine Versicherung

PRESSEMITTEILUNG

c/o Friedel Rohde,
Projektkoordinator
Konturstr.58-62, 12099 Berlin
E-Mail: Friedel.Rohde@beratungsprozesse.de

- Schleswiger Versicherungsverein a.G.
- Schutzvereinigung deutscher Vermittler von Versicherungen und anderen Finanzdienstleistungen (SdV e.V.)
- softfair GmbH
- Swiss Life
- teckpro AG
- VHV Versicherungen
- VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.
- Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Bei Online-Veröffentlichungen senden Sie uns bitte den Link zu.
Herzlichen Dank!

Kontakt:

Arbeitskreis Beratungsprozesse
c/o Friedel Rohde, Projektkoordinator
Konturstrasse 58-62
12099 Berlin
Tel: 030 - 6098141-0
Fax 030 - 6098141-34
Friedel.Rohde@beratungsprozesse.de
www.beratungsprozesse.de

P.S. Sofern Sie grundsätzlich keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten, können Sie jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen (§ 28 Abs. 4 Bundesdatenschutzgesetz). Bitte senden Sie in dem Fall eine E-Mail an info@beratungsprozesse.de